



Willisauer Bote  
6130 Willisau  
041/ 972 60 30  
www.willisauerbote.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 9'333  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 045.001  
Abo-Nr.: 1096211  
Seite: 25  
Fläche: 47'329 mm<sup>2</sup>

## Bronze für Sanne Dokter in Salzburg



Sanne Dokter von der Karateschule Schötz/Wauwil konnte sich an einem sehr gut besetzten internationalen Turnier erneut auf dem Podest behaupten.

Foto zvg

**KARATE** Am letzten Wochenende fuhr die KS Schötz/Wauwil mit einigen Aktiven und den Coaches Marcia Dokter und Eveline Kaufmann an das Salzburger Open. Und reiste am Ende mit einer Bronzemedaille im Gepäck nach Hause.

An diesem stark besetzten Punktturnier ging es für die Karateschule Schötz/Wauwil in erster Linie darum, Erfahrungen zu sammeln. Vor allem

die jüngsten Sportler müssen lernen, selbstständiger zu werden und die Anweisungen des Coaches umzusetzen.

Da Eltern und Kollegen zu Hause weilten, fehlten Helfer, welche an diesem Turnier das Material hüteten und beim Aufwärmen Unterstützung leisteten. So ist rechtzeitig essen und genügend trinken sehr wichtig, wenn man Spitzenleistungen auf diesem Niveau erbringen soll. Diese «Regeln» wurden nur mangelhaft erfüllt.

### Dario de Contos starke Katas

In der U14 startete Dario de Conto (Kata und Kumite) in seiner Grösse, -165 cm. Er zeigte technisch hervorragende Katas. Die erste Runde gewann er dann auch souverän mit 4:1. Nach einer starken Vorstellung verlor Dario de Conto die zweite Runde ganz knapp mit 2:3. Um auf diesem Niveau mithalten zu können, muss er noch an Kraft und Geschwindigkeit zulegen.

Im Kumite kassierte Dario de Conto zwei Mawashi-Shodan-Techniken und verlor somit klar mit 0:6.



Willisauer Bote  
6130 Willisau  
041/ 972 60 30  
www.willisauerbote.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 9'333  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 045.001  
Abo-Nr.: 1096211  
Seite: 25  
Fläche: 47'329 mm<sup>2</sup>

Auch Selin Topçu musste im Kumite unten durch. Das Niveau war sehr hoch und die Athletinnen in der U14, +155 cm, viel grösser. Selin Topçu zeigte zu viel Respekt und verlor ihren ersten Kampf praktisch ohne Gegenwehr. Im Open hatte sie noch einmal eine Chance. Sie kämpfte mutiger und zeigte wieder, was in ihr steckt. Trotzdem verlor sie auch hier klar.

Michael Schmid startete in der U16 Kata. Trotz sehr kräftiger Ausführung war der Schweizer Gegner noch etwas besser.

Nach der Mittagspause waren die Damen U16/U18 an der Reihe. Melanie Müller, in Salzburg letztmals in der U16-Kategorie startend, traf auf eine starke Gegnerin aus Kroatien, die sehr schnell angriff.

Auch für Melanie Müller war es leider nach dem ersten Kampf bereits vorbei.

#### Leichtfüssige Janine Knupp

Janine Knupp lief es besser. Sie war von Anfang im Kopf bereit und bewegte sich leichtfüssig über den Tatami. Den ersten Kampf gewann Janine Knupp dank ihren schnellen Gyagu-Zukis souverän mit 4:0.

Auch im zweiten Duell bewegte sich Janine Knupp schnell von der Linie weg. Sie musste sich aber nach einem spannenden Kampf gegen eine starke Schweizerin ganz knapp mit 1:2 geschlagen geben.

#### Konterstarke Sanne Dokter

Sanne Dokter startete für das SKR-Kader. Im ersten Duell durchschaute die

Schötzerin die viel grössere Kroatian und konterte geschickt bei jedem Angriff, was zu einen deutlichen 6:0-Sieg führte. In der zweite Runde traf sie auf eine schnelle, wendige und schon oft erfolgreiche Italienerin. Bei Gleichstand «fegte» die Italienerin ihre Kontrahentin regelwidrig gegen das Knie und bekam trotzdem die drei Punkte. Die Italienerin kämpfte sich bis in den Final vor und somit durfte Sanne Dokter in der Trostrunde um den dritten Platz kämpfen.

Dort traf sie auf die Schweizerin Nina Radjenovic, die Vize-Europameisterin. Mit einem superschnellen Zuki punktete Sanne Dokter erstmals im Duell gegen diese Gegnerin. Dann kam der Ausgleich. Sanne Dokter lieferte gute Beinarbeit und liess Nina Radjenovic nicht zu nah ran. Die Gegnerin musste heben und ziehen, um Sanne Dokter in die Nähe zu kommen. Blitzschnell konterte aber die Schötzerin mit einem Uremawashi am Kopf. So war Sanne Dokter auf einmal drei Punkte voraus. In den verbleibenden 40 Sekunden kassierte sie nur noch einen Punkt und dann war die Sensation perfekt. Wieder ein dritter Platz an einem Punkteturnier. Eine tolle Leistung. Für die meisten Aktiven der KS Schötz/Wauwil gibt es noch viel Arbeit, um der Spitze näherzurücken. Janine Knupp und Sanne Dokter behaupten sich auf diesem Niveau sehr gut. Bei so viel Trainingsfleiss sind die Verantwortlichen zuversichtlich, dass noch einige diesen Schritt machen werden.

pd